

Kreis Heinsberg Der Landrat Amt für Bauen und Wohnen z.H. Frau Lowis Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg	Die Sachbearbeiterin ist teilzeitbeschäftigt: mo.-do.: 08.30 - 12.00 Uhr Zimmer – Nr.: 627 Tel.: 02452/136321 e-mail: gudrun.lowis@kreis-heinsberg.de	Eingangsstempel/vermerk der Behörde:
--	--	--------------------------------------

Antragsteller:
 Name, Vorname: _____

PLZ, Ort, Straße: _____

Familienstand: ledig geschieden getrenntlebend verwitwet

verheiratet seit: _____ (Urkunde beifügen)

eingetragene Lebenspartnerschaft seit: _____ (Urkunde beifügen)

Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Telefon/Handynummer: _____

e-mail: _____

1. Ich beantrage die Erteilung eines/einer

- allgemeinen Wohnberechtigungsscheines zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung
- gezielten Wohnberechtigungsscheines für die unter Nr. 2 bezeichnete öff. geförd. Wohnung
- Wohnberechtigungsscheines für eine nach § 88a II. Wohnungsbaugesetzes geförd. Wohnung
- Bescheinigung gemäß § 36 WFNG NRW zur Begrenzung der höheren Verzinsung

Folgende Personen gehören neben dem Antragsteller dem jetzigen Haushalt an bzw. sollen mit in die Wohnung einziehen:

Ifd Nr.	Name/Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Verwandschaftsverhältnis	Einkommen*
					ja/nein

* Jede Person mit eigenem Einkommen hat eine eigene Einkommenserklärung auszufüllen

Zugehörigkeit zu einer der folgenden Personengruppe. (Nachweise beifügen)

- Schwerbehinderte – Grad der Behinderung: _____% Alleinerziehende
- Schwangere Studierende Rollstuhlfahrer
- Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus weiteren Wohnraum zuzubilligen.

Begründung: _____

Gründe für den Wohnungswechsel:

- Die Wohnung ist zu klein.
 - Die Wohnung ist zu groß.
 - Die Wohnung wurde gekündigt.
 - Gegen mich liegt ein Räumungsurteil vor.
 - Gründung eines eigenen Hausstandes/Verlassen des elterlichen Haushaltes.
 - Die Miete/Heizkosten sind zu hoch.
 - Die Entfernung zur Arbeitsstelle ist zu groß.
 - sonstige Gründe:
-

Ich erkläre, dass die von mir in diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass zur Durchführung des WFNG NRW bzw. zur Ermittlung der für das Ausstellen eines Wohnberechtigungsscheines maßgeblichen Verhältnisse meine/unsere Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet werden (d.h. insb.: erhoben, erfasst, gespeichert und übermittelt; siehe Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO; § 25 WFNG NRW) und diese zur Sicherung der Zweckbestimmung der Wohnungen nach diesem Gesetz dienen. Dabei dürfen die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie erhoben wurden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

2. Objekt:

(vom Vermieter auszufüllen) _____ (Straße; Hausnummer)

Wohnungsnummer: _____ Wohnungsgröße: _____ m² _____ Zimmer

Erdgeschoss _____ Obergeschoss Dachgeschoss

rechts – vorn / hinten links – vorn / hinten mitte

Vermieter:

(Name)

(Anschrift)

(Telefon- / Handynummer)

Erklärung des Vermieters:

Ich bin bereit, mit dem Antragsteller für diese Wohnung einen Mietvertrag abzuschließen. Die Wohnung kann ab dem _____ bezogen werden. Name des

Vormieters: _____

Az. des Bewilligungsbescheides: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Hinweis zum gesetzlichen Datenschutz (siehe oben):

Wir beachten den gesetzl. Datenschutz. Die Informationen gem. Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie auf der Internetseite https://www.kreis-heinsberg.de/datenschutz_infos/ einsehen. Sofern Sie einen Ausdruck des Merkblattes zu Ihrer Verfügung oder eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Lowis.